



Europäisches Patentamt  
European Patent Office  
Office européen des brevets



(11) **EP 1 352 998 A3**

(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(88) Veröffentlichungstag A3:  
**21.04.2004 Patentblatt 2004/17**

(51) Int Cl.7: **D01H 4/32**

(43) Veröffentlichungstag A2:  
**15.10.2003 Patentblatt 2003/42**

(21) Anmeldenummer: **03000989.8**

(22) Anmeldetag: **17.01.2003**

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
**AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR  
HU IE IT LI LU MC NL PT SE SI SK TR**  
Benannte Erstreckungsstaaten:  
**AL LT LV MK RO**

(72) Erfinder: **Burkhardt, Daniel**  
**73734 Esslingen (DE)**

(74) Vertreter: **Bergmeier, Werner, Dipl.-Ing.**  
**Patentanwälte**  
**CANZLER & BERGMEIER,**  
**Friedrich-Ebert-Strasse 84**  
**85055 Ingolstadt (DE)**

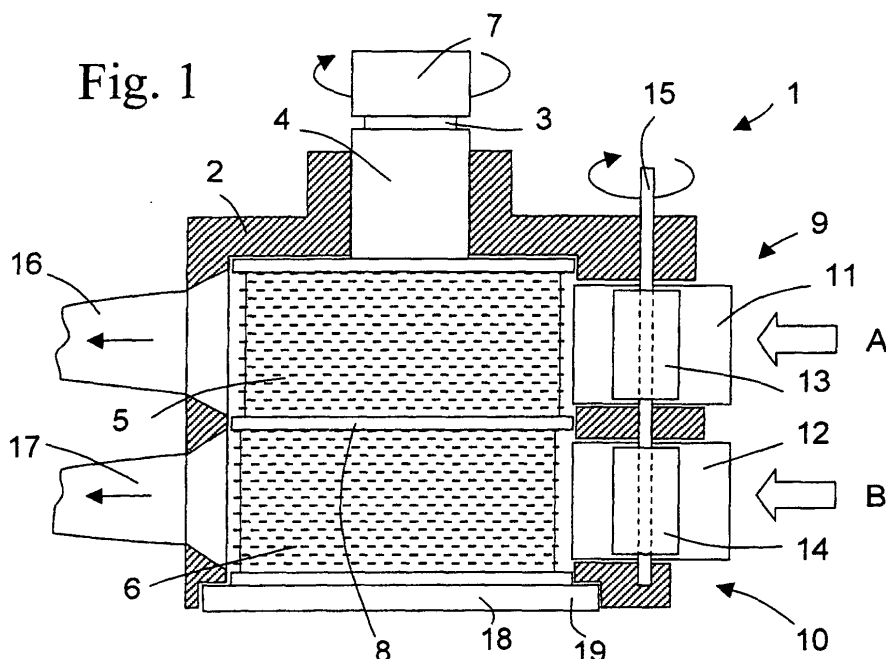
(30) Priorität: **09.04.2002 DE 10215453**

(71) Anmelder: **Rieter Ingolstadt**  
**Spinnereimaschinenbau AG**  
**85055 Ingolstadt (DE)**

(54) **Zuführwalze und Auflösevorrichtung für eine Spinnvorrichtung**

(57) Die Erfindung betrifft eine Zuführwalze für eine Spinnvorrichtung mit einem ersten Arbeitsbereich (5) zum Bereitstellen eines ersten Spinnmaterials (A) für ein Spinnlement. Erfindungsgemäß weist die Zuführwalze einen zweiten Arbeitsbereich (6) zum Bereitstellen eines zweiten Spinnmaterials (B) für das Spinnlement auf. Weiterhin wird eine Auflösevorrichtung (1) für

eine Spinnvorrichtung mit einer in einem Gehäuse (2) drehbar gelagerten ersten Auflösewalze (5) und einer ersten Einzugseinrichtung (9) zum Zuführen eines ersten Faserbandes (A) zur ersten Auflösewalze (5) vorgesehen, wobei eine zweite Einzugseinrichtung (10) zum Zuführen eines zweiten Faserbandes (B) zur ersten Auflösewalze (5) oder zu einer drehbar gelagerten, zweiten Auflösewalze (6) angeordnet ist.



EP 1 352 998 A3



Europäisches  
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung  
EP 03 00 0989

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
X	DE 25 06 058 A (SCHUBERT & SALZER MASCHINEN) 16. September 1976 (1976-09-16)	1-4,34,35	D01H4/32
Y	* Seite 15, Zeile 15 - Seite 24, Zeile 15; Abbildungen 10-16 *	15,17,18,26,27	
A	-----	5-9	
X	DE 34 02 566 A (STAHLECKER FRITZ ;STAHLECKER HANS (DE)) 1. August 1985 (1985-08-01)	12-14,16,19-21,23,34,35	
Y	* Seite 13, Zeile 3 - Zeile 29; Abbildungen 1-5 *	15,17,18,26,27	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)
A	-----	22	
X	DE 34 02 083 A (LUENENSCHLOSS JOACHIM PROF DR;BROCKMANN K J) 1. August 1985 (1985-08-01)	12	
X	* Seite 17, Zeile 8 - Seite 18, Zeile 22; Abbildungen 10,11 *	1,12	
X	DE 23 00 967 A (KRUPP GMBH) 11. Juli 1974 (1974-07-11)		D01H
	* das ganze Dokument *		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 10. Dezember 2003	Prüfer Henningsen, O
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument ----- & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur			

EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)



Europäisches  
Patentamt

Nummer der Anmeldung

EP 03 00 0989

### GEBÜHRENPFLICHTIGE PATENTANSPRÜCHE

Die vorliegende europäische Patentanmeldung enthielt bei ihrer Einreichung mehr als zehn Patentansprüche.

- ☐ Nur ein Teil der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn sowie für jene Patentansprüche erstellt, für die Anspruchsgebühren entrichtet wurden, nämlich Patentansprüche:
- ☐ Keine der Anspruchsgebühren wurde innerhalb der vorgeschriebenen Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die ersten zehn Patentansprüche erstellt.

### MANGELNDE EINHEITLICHKEIT DER ERFINDUNG

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung und enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen, nämlich:

Siehe Ergänzungsblatt B

- ☐ Alle weiteren Recherchegebühren wurden innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.
- ☐ Da für alle recherchierbaren Ansprüche die Recherche ohne einen Arbeitsaufwand durchgeführt werden konnte, der eine zusätzliche Recherchegebühr gerechtfertigt hätte, hat die Recherchenabteilung nicht zur Zahlung einer solchen Gebühr aufgefordert.
- ☐ Nur ein Teil der weiteren Recherchegebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf Erfindungen beziehen, für die Recherchegebühren entrichtet worden sind, nämlich Patentansprüche:
- ☒ Keine der weiteren Recherchegebühren wurde innerhalb der gesetzten Frist entrichtet. Der vorliegende europäische Recherchenbericht wurde für die Teile der Anmeldung erstellt, die sich auf die zuerst in den Patentansprüchen erwähnte Erfindung beziehen, nämlich Patentansprüche:

1-9, 12-23, 26, 27, 34, 35.



Europäisches  
Patentamt

**MANGELNDE EINHEITLICHKEIT  
DER ERFINDUNG  
ERGÄNZUNGSBLATT B**

Nummer der Anmeldung  
EP 03 00 0989

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung und enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen, nämlich:

**1. Ansprüche: 1-9,12-23,26,27,34,35**

Einzugs- und Auflösevorrichtung für eine Spinnereinrichtung mit zwei axial versetzten Arbeitsbereichen zum Bereitstellen von Spinnmaterial.

**1.1. Ansprüche: 1-9,34,35**

Einzugs- und Auflösevorrichtung für eine Spinnvorrichtung mit zwei axial versetzten Arbeitsbereiche zum Bereitstellen von Spinnmaterial.

**1.2. Ansprüche: 12-23,26,27**

Einzugs- und Auflösevorrichtung für eine Spinnereinrichtung mit einem speziellen Speisekanal, der Fasern von zwei Arbeitsbereichen zusammenführt und gemeinsam einem Spinnlement zuführt.

---

**2. Ansprüche: 24,25**

Einzugs- und Auflösevorrichtung mit zwei Auslassöffnungen die auf eine spezielle Weise im Verhältniss zu einem rotationssymmetrischen Spinnlement angeordnet sind.

---

**3. Ansprüche: 28-33,10,11**

Einzugs- und Auflösevorrichtung mit einer speziellen Transportwalze für Kernfäden.

---



Europäisches  
Patentamt

**MANGELNDE EINHEITLICHKEIT  
DER ERFINDUNG  
ERGÄNZUNGSBLATT B**

Nummer der Anmeldung  
EP 03 00 0989

Nach Auffassung der Recherchenabteilung entspricht die vorliegende europäische Patentanmeldung nicht den Anforderungen an die Einheitlichkeit der Erfindung und enthält mehrere Erfindungen oder Gruppen von Erfindungen, nämlich:

Bitte zu beachten dass für alle unter Punkt 1 aufgeführten Erfindungen, obwohl diese nicht unbedingt durch ein gemeinsames erfinderisches Konzept verbunden sind, ohne Mehraufwand der eine zusätzliche Recherchengebühr gerechtfertigt hätte, eine vollständige Recherche durchgeführt werden konnte.

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT  
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 03 00 0989

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am  
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

10-12-2003

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 2506058 A	16-09-1976	DE 2506058 A1	16-09-1976
		BE 838559 A1	28-05-1976
		BR 7600407 A	14-09-1976
		CH 599366 A5	31-05-1978
		CS 237306 B2	16-07-1985
		DD 122107 A5	12-09-1976
		FR 2300831 A1	10-09-1976
		GB 1523053 A	31-08-1978
		GB 1523271 A	31-08-1978
		IN 145270 A1	16-09-1978
		IT 1055232 B	21-12-1981
		JP 1110315 C	31-08-1982
		JP 51102132 A	09-09-1976
		JP 57000372 B	06-01-1982
		PL 100025 B1	31-08-1978
		PL 101833 B1	28-02-1979
		US 4050228 A	27-09-1977
DE 3402566 A	01-08-1985	DE 3402566 A1	01-08-1985
		US 4607485 A	26-08-1986
DE 3402083 A	01-08-1985	DE 3448514 C2	31-08-1995
		DE 3402083 A1	01-08-1985
		CH 666061 A5	30-06-1988
		GB 2152957 A ,B	14-08-1985
		JP 1942472 C	23-06-1995
		JP 6070288 B	07-09-1994
		JP 60215823 A	29-10-1985
		US 4676062 A	30-06-1987
DE 2300967 A	11-07-1974	DE 2300967 A1	11-07-1974
		BE 809229 A1	16-04-1974
		CH 562337 A5	30-05-1975
		FR 2322944 A1	01-04-1977
		GB 1415282 A	26-11-1975
		IT 1003316 B	10-06-1976
		JP 49100347 A	21-09-1974
		US 3864902 A	11-02-1975

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82